

	Fachkonferenz: Spanisch	Jahrgangsstufe 9 (2. FS) (Niveaustufe G)	Datum 19.06.2017
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte	<p>Mit dem Erwerb der Weltsprache Spanisch und damit einhergehend das Kennenlernen fremder Kulturen liefert das Unterrichtsfach Spanisch einerseits einen unverzichtbaren Beitrag zum politisch-kulturellen Lernen und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern andererseits eine aktive Teilnahme an der Kommunikation mit weltweit fast einer halben Milliarde Menschen in fünf verschiedenen Kontinenten. Damit trägt das Unterrichtsfach der Forderung nach zukünftigen beruflichen Fremdsprachenkenntnissen Rechnung. Ein ständiger Austausch zwischen Fachlehrerinnen und Fachlehrern bezüglich Unterrichtsinhalten und -methoden, die in denselben Klassenstufen und/oder in Teilungsteams unterrichten, ist für einen erfolgreichen Fremdspracherwerb von großer Bedeutung, sichert eine hohe Unterrichtsqualität und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl unter Spanischschülerinnen und -schülern sowie den Spanischlehrerinnen eines Jahrgangs.</p> <p>Die jährliche Durchführung eines Sprachaufenthalts in Sevilla (Spanien) schafft darüber hinaus eine schulische Tradition und eine Identifikation mit der Schule.</p>		
Themen und Inhalte (RLP C 3) und Konkretisierung	<p style="text-align: right;"><u>Lehrbuch: ¿Qué pasa? 2 / ¿Qué pasa? 3</u> (Diesterweg)</p> <p>Themenfeld 3.1: Individuum und Lebenswelt</p> <p><i>Persönlichkeit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → der menschliche Körper, individuelle Merkmale (QP2, Unidad 9) → über die Kindheit und den Heimatort sprechen (QP3, U1) <p><i>Kontakte, Alltag, Konsum:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → Feiern, Nahrungsmittel, Essensgewohnheiten, Rezepte (QP2, Unidad 8 und QP3, Unidad 3) <p>Themenfeld 3.2: Gesellschaft und öffentliches Leben</p> <p><i>Gesellschaftliches Zusammenleben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → Rollen – und Arbeitsteilung: Leben und Gebräuche der Inka (QP3, Unidad 3) → Lebensbedingungen, Lebenskonzepte, gesellschaftliches Engagement: Über das Leben von Straßenkindern in Lateinamerika sprechen (QP2, Unidad 10) → Nationalitäten, Sprachen, kulturelle Vielfalt: autonome Regionen und regionale Sprachen (QP3, Unidad 1 und 3) <p><i>Schule, Ausbildung, Arbeitswelt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → das spanische Schulsystem und Schultypen, über Schule und Prüfungen sprechen, Erlebnisse aus dem Schulalltag in der Vergangenheit berichten (QP3, Unidad 2) <p>Themenfeld 3.3: Kultur und historischer Hintergrund</p> <p><i>Traditionen, historische Aspekte:</i> → Essen und Trinken (QP2, Unidad 8)</p> <ul style="list-style-type: none"> → Feste in Cataluña (QP3, Unidad 1) → Globalisierung und nationale Identität (QP3, Unidad 1 und 3) → (<i>Fakultativ</i>) Legende von San Jordi (QP3, Unidad F1) → für die Gegenwart bedeutsame historische Ereignisse und Entwicklungen (QP3, Unidad 3) <p><i>Kulturelle Aspekte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → Sport- und Großereignisse (QP2, Unidad 9) → Städte, Regionen und Sehenswürdigkeiten/ traditionelle und aktuelle Architektur (QP3, Unidad 1 und Unidad 3) → Musik aus Perú und Katalonien <p>Themenfeld 3.4: Natur und Umwelt</p> <p><i>Regionale Aspekte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → Geografische Gegebenheiten: Cataluña und Perú (QP3, Unidad 1 und 3) → Über Vor- und Nachteile des Land-/Stadtlebens- sprechen (QP3, Unidad 3) <p><i>Umwelt, Ökologie:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → Tiere und Pflanzen in Perú (QP3, Unidad 3) 		

Kompetenzbereiche (RLP C2) <u>Schwerpunkte</u>	dialogisches und monologisches Sprechen, <u>Hör-/ Hörsehverstehen</u> , <u>Leseverstehen</u> , <u>Schreiben</u> , <u>interkulturelle und kommunikative Kompetenz</u> , <u>Sprachmittlung</u> , <u>Text- und Medienkompetenz</u> , Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz (z.B. Wortschließungsstrategien, Mindmapping, Vokabeln lernen).
Bezüge zu fachübergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	Interkulturelle Bildung: Kulturelle Aspekte des Zielsprachenlandes (im ersten Jahr vornehmend Spanien) werden immer im Vergleich zu den eigenen (deutschen) Aspekten in Beziehung gesetzt: → Freizeitgestaltung / über ein Fußballspiel sprechen → nationale Stereotypen, Nationalitäten und Länder → Feste und Feiertage, kulinarische Spezialitäten → Personen und Produkte und deren Herkunft → Straßenkinder und Kinderarmut Demokratiebildung: In Rollenspielen werden die Schülerinnen und Schüler dazu aufgefordert, in der Zielsprache zu argumentieren und zu einem Konsens zu kommen.
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	Alle hier aufgeführten Aspekte, Strategien und Lernmethoden sind fächerübergreifend zu verstehen und fördern die bewusste Wahrnehmung sprachlicher Phänomene unter besonderer Beachtung der neu erworbenen Kenntnisse in Französisch bzw. Latein. Sprachbewusstheit: Die Schülerinnen und Schüler werden weiterhin angeregt, spanische und deutsche Grammatikstrukturen zu vergleichen und voneinander abzugrenzen (z.B. Kontrastierung <i>indefinido/imperfecto/pluscuamperfecto</i>) Die Schülerinnen und Schüler nutzen immer selbstständiger Wortbildungsmuster für die Wortschatzerweiterung und das Erschließen unbekannter Texte. Rezeption: Im Rahmen von Hör- / Hörsehverstehen sowie Leseverständnisübungen suchen die Schülerinnen und Schüler gezielt nach Informationen längerer Texte. Sie vertiefen die erworbenen Strategien (globales und selektives Lesen). Produktion: Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden zwischen unterschiedlichen Textsorten (<i>Schreiben</i>) und lernen, anhand von Notizen kurze kommunikative Situationen zu inszenieren und Kurzvorträge zu halten (<i>Sprechen</i>).
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	Produzieren und Präsentieren: Nutzen elektronischer und traditioneller Medien für Präsentation und Recherche. Arbeit mit dem zweisprachigen Wörterbuch. Weiterführung der Analyse von Bild- und Tonmedien (Bildbeschreibung, Kameraperspektiven etc.)
Fächerverbindende bzw. fachübergreifende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	Siehe schulische Vorgaben zur Leistungsbewertung.

Fachinterne Absprachen/ Methoden	<p>Kooperatives Lernen (z.B. Tandems, Lernspiele, PA/ GA), handlungsorientiert, selbstorganisiertes Lernen. Der Grammatikerwerb erfolgt themeneingebunden. <i>(Fakultativ)</i> Zweite didaktisierte Ganzschrift im Fremdsprachenunterricht, z.B. „Nueve cartas para Lisa“ (Felisa Tomé) nach der Einführung des <i>pluscuamperfecto</i> (QP 3, Unidad 4): Förderung der Lesekompetenz und des Textverständnisses / kreative Textproduktion, z.B. Füllen von Leerstellen im Text, Verfassen eines Briefes / Personenbeschreibung</p>		
Formate der Leistungsbewertung	4 Klassenarbeiten im Schuljahr	Vokabel-/ Grammatiktests	mündliche Unterrichtsbeiträge und sonstige Leistungen (siehe Fachkonferenzbeschluss vom 07.04.2017)
Zeitlicher Rahmen	Angestrebt wird die Bearbeitung der Lektionen 7, 8, 9 und 10 im Lehrbuch ¿Qué pasa? 2 sowie der Lektionen 1, 2 und 3 im Lehrbuch ¿Qué pasa? 3. In Abhängigkeit zu den Voraussetzungen der Lerngruppe können weitere fakultative Einheiten (Unidad facultativa) bearbeitet sowie die Anzahl möglicher Lernaufgaben variiert werden.		